

Berlin, 30.11.2023



Deutsche Säge- und Holzindustrie
www.saegeindustrie.de

Club Timber Exkursion des DeSH

Junge Netzwerke für die Zukunft der Säge- und Holzindustrie

Am 29. und 30. November fand die diesjährige Exkursion des Club Timber – dem Nachwuchsnetzwerk des Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverbands e.V. (DeSH) in Magdeburg und im Südharz statt. Der DeSH organisiert die regelmäßigen Treffen als Dialogplattform zur Förderung des generationen- und fachübergreifenden Austauschs von Fach- und Führungskräften der Branche. Die Besuche bei der ante-holz GmbH & Co. KG und der NORDLAM GmbH waren ein voller Erfolg. Die 40 Teilnehmenden nutzten die Exkursion für den fachlichen Austausch, neue Kontakte und Diskussionen.

„Bereits seit vielen Jahren veranstalten wir mit dem Club Timber Exkursionen zu Mitgliedsunternehmen und anderen Betrieben der Wertschöpfungskette Holz. Ziel der gemeinsamen Treffen ist es, neben dem fachlichen Input den Austausch zwischen den Verbandsmitgliedern und insbesondere der jungen Generation von Fach- und Führungskräften zu fördern“, erklärt der Sprecher des Club Timbers, Felix Lauel. „Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich im Umbruch. Der fach- und generationenübergreifende Dialog ist für die zukünftige Ausrichtung der gesamten Branche und für junge Unternehmer eine große Chance, den Wandel aktiv zu gestalten. Der Club Timber bietet hier nicht nur einen Rahmen für Diskussionen auf Augenhöhe, sondern auch Blicke über den Tellerrand.“

Das gesamte Spektrum der modernen Säge- und Holzindustrie

Die diesjährige Exkursion führte die 40 Teilnehmenden am ersten Tag zur NORDLAM GmbH. Als Teil der Hasslacher Holding GmbH werden am Standort Magdeburg Brettschicht- und Brettsperrholzelemente gefertigt. Am zweiten Tag ging es weiter nach Rottleberode, wo die ante-holz GmbH & Co. KG ein integriertes Sägewerk mit KVH- und Pelletproduktion betreibt. „Bei unserer diesjährigen Exkursion konnten wir ein breites Spektrum der Säge- und Holzindustrie; von der hocheffizienten Schnittholz-, KVH- und Pelletproduktion über die nachhaltige Wärme- und Stromerzeugung bis hin zur Weiterverarbeitung zu leistungsfähigen Holzbauprodukten besichtigen“, fasst Lauel zusammen.

Neue Perspektiven und Ideen

Als natürlicher CO₂-Speicher ist Holz ein Zukunftsrohstoff. Egal ob im Bauwesen, in der Verpackungs- und Möbelindustrie oder als erneuerbarer Energieträger – der heimische Rohstoff ersetzt fossile und klimaschädliche Produkte und Materialien. „Mit der Bedeutung des nachwachsenden Rohstoffs nehmen auch die Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten von Holz zu. Neue oder erweiterte Märkte erfordern dabei Innovationen und Weiterentwicklungen.“

Einblicke in das Branchenumfeld eröffnen neue Perspektiven und Raum für Ideen. Mit dem Club Timber unterstützen wir vor diesem Hintergrund den Aufbau junger Netzwerke als Investition in die Zukunft“, so Lauel abschließend.

Weitere Informationen unter www.club-timber.de

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Lobbyregister Nummer: R000346

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter 370 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.